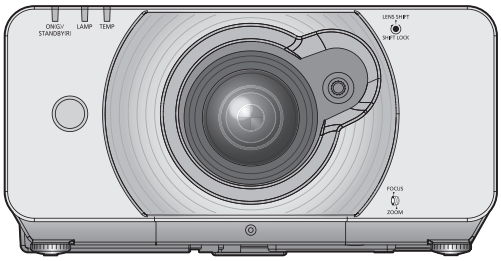
Panasonic

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung für den Netzwerkbetrieb

DLP™-basierter Projektor **Gewerbliche Nutzung**

Modell Nr. PT-DZ570E
Modell Nr. PT-DW530E
Modell Nr. PT-DX500E



■ **Dieses Handbuch erläutert den Betrieb des Projektors im Netzwerk.**
Für andere Informationen als zum Netzwerkbetrieb, wie zum Beispiel Gebrauch, Kontrolle und Austausch von Bauteilen, siehe in “Bedienungsanleitung - Funktionsanleitung”.

M1010AK0 -FJ TQBJ0353(G)

Inhalt

Aufforderung zum Datenschutz ····· 3
Was Sie machen können ····· 4
Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung ····· 5
Überprüfen Sie Ihren PC ····· 7
- Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PC ····· 7

NETZWERK-Menü ····· 8
- Anzeigen des NETZWERKmenü ····· 9
- PROJEKTORNAME ····· 10
- KABEL-NETZWERK ····· 11
- KABELLOSES NETZWERK ····· 12
- NETZWERKSTEUERUNG ····· 16
- NETZWERK PASSWORT ····· 17
- NETZWERK PASSWORT ÄNDERN ····· 17
- LIVE MODE UNTERBRECHUNG ····· 18
- COMPUTER-SUCHE ····· 18
- MULTI-LIVE ····· 18
- NETZWERK STATUS ····· 19

Verbindung über das verdrahtete LAN ····· 20
- Bedienungsvorgänge am PC ····· 20

Verbindung über das Funk-LAN ····· 20
- Einstellungen am Projektor ····· 20
- Bedienungsvorgänge am PC ····· 21

Verwendung eines Web-Browsers ····· 22
- Zugriff über einen Web-Browser ····· 22

PJLink Protokoll ····· 36
- Steuerungsbefehle ····· 36
- PJLink Sicherheitsautorisierung ····· 36

Steuerbefehle via LAN ····· 37
- Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort eingestellt ist (Sicherheitsmodus) ····· 37
- Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort kein eingestellt ist (kein Sicherheitsmodus) ····· 38

Glossar ····· 39
Marken ····· 40

Hinweis

Die Illustrationen und Bildschirmabbilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von den Bildschirmdarstellungen Ihres Computers.

Aufforderung zum Datenschutz

Beim Betrieb dieses Produktes können folgende mögliche Sicherheitsverletzungen auftreten.

- Verlust von privaten Informationen über dieses Produkt
- Illegaler Betrieb dieses Produktes durch böswillige Dritte
- Schädigung oder Einstellung des Betriebs dieses Produkts durch böswillige Dritte

Treffen Sie daher ausreichende Sicherheitsmaßnahmen.

- Legen Sie Passwörter fest, und beschränken Sie die Anzahl der Benutzer, die Zugriff erhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Passwort möglichst schwer zu erraten ist.
- Ändern Sie Ihr Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Panasonic Corporation und zugehörige Unternehmen fordern Kunden grundsätzlich nie direkt zur Mitteilung ihres Passworts auf.
  Bitte teilen Sie Ihr Passwort selbst dann nicht mit, wenn Sie von Dritten, die sich als Panasonic Corporation, ausgeben, direkt dazu aufgefordert werden.
- Verwenden Sie das Produkt nur in einem Netzwerk, das über ausreichende Sicherheitsmaßnahmen, beispielsweise eine Firewall, verfügt.

Hinweise zu drahtlosen Ortsnetzen

Der Vorteil eines drahtlosen Ortsnetzes (LAN) besteht darin, dass Informationen zwischen einem PC oder ähnlichen Gerät und einem Zugriffspunkt über Funkwellen ausgetauscht werden, solange sich der Benutzer innerhalb des HF-Übertragungsbereichs befindet.
Andererseits können die nachstehend aufgeführten Probleme auftreten, wenn keine geeigneten Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden, da Funkwellen ohne Weiteres Hindernisse (z.B. Wände) passieren und innerhalb des gegebenen Bereichs überall verfügbar sind.

- Böswillige Dritte können übertragene Daten absichtlich abfangen und überwachen, einschließlich des Inhalts von E-Mails und privaten Informationen, beispielsweise Ihre ID, Ihr Passwort, Kreditkartennummern usw.

- Böswillige Dritte können sich einen unbefugten Zugriff auf Ihr Privat- oder Firmennetzwerk verschaffen und die folgenden Aktionen ausführen:
  Abrufen von persönlichen und/oder geheimen Informationen (Informationsverlust)
  Verbreiten von falschen Informationen durch Auftreten als eine bestimmte Person („Spoofing“)
  Überschreiben abgefangener Mitteilungen und Ausgeben von falschen Daten (unerlaubte Änderungen vornehmen)
  Verbreiten von schädlicher Software wie Computerviren und Verursachen von Daten- und/oder Systemabstürzen (Systemabsturz)

Da die meisten LAN-Adapter oder Zugriffspunkte mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind, die derartige Probleme verhindern, können Sie die Möglichkeit eines Auftretens solcher Probleme weitgehend reduzieren, wenn Sie die geeigneten Sicherheitseinstellungen für das betreffende drahtlose LAN-Gerät vornehmen.

Bei bestimmten drahtlosen LAN-Geräten sind die Sicherheitseinstellungen zum Zeitpunkt des Kaufs noch nicht aktiviert.
Achten Sie daher unbedingt darauf, alle Einstellungen im Zusammenhang mit der Sicherheit unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes vorzunehmen, bevor Sie irgendein drahtloses LAN-Gerät in Betrieb nehmen, um die Möglichkeit eines Auftretens von Sicherheitsproblemen weitestgehend auszuschalten.
In Abhängigkeit von den Spezifikationen des jeweiligen drahtlosen Ortsnetzes sind böswillige Dritte möglicherweise in der Lage, Sicherheitseinstellungen durch besondere Maßnahmen zu umgehen.
Bitte wenden Sie sich an Panasonic, falls Sie einer Beratung oder Unterstützung bei Sicherheitseinstellungen und anderen Gesichtspunkten im Zusammenhang mit dem Datenschutz bedürfen.
Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr drahtloses LAN nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an den Panasonic-Kundensupport.

Panasonic macht den Käufer dieses Produkts auf das Risiko aufmerksam, das eingegangen wird, wenn dieses Produkt ohne geeignete Sicherheitseinstellungen betrieben wird; es wird dringend angeraten, dass der Käufer die entsprechenden Sicherheitseinstellungen nach eigenem Gutdünken und unter eigener Haftung vornimmt.

Was Sie machen können

＜WEB-Kontrolle＞ （Siehe Seite 22）
Wenn Sie den Web-Browser verwenden, sind folgende Vorgänge möglich.
- Einstellen und Anpassen des Projektors
- Anzeigen des Projektorstatus
- Einstellung für die Nachrichtenübertragung

＜PJLink＞ （Siehe Seite 36）
Kompatibel mit PJLink Klasse 1. Wenn Sie das PJLink-Protokoll verwenden, können folgende Vorgänge am Computer ausgeführt werden:
- Einstellen des Projektors
- Abfragen des Projektorstatus

＜Befehlssteuerung＞
Sie können den Projektor vom Computer aus steuern, indem Sie die Steuerungsbefehle der Serienterminals benutzen.

Hinweis
Richten Sie zum Gebrauch von [WEB STEUERUNG], [PJLink], oder [NETZWERKSTEUERUNG] [WEB STEUERUNG], [PJLink STEUERUNG], oder [NETZWERKSTEUERUNG] unter [NETZWERKSTEUERUNG] im Menü [NETZWERK] des Projektors entsprechend auf [EIN] ein.

■ Die Anwendungssoftware wird auf der CD-ROM geliefert

● Multi Projector Monitoring & Control Software (Windows)
Software zur Überwachung und Steuerung mehrerer, über LAN verbundener Projektoren.

● Logo Transfer Software (Windows)
Software zur Übertragung eines anwenderspezifischen Bildes, wie ein Firmenlogo, das am Anfang projiziert werden soll.

● Wireless Manager mobile edition 5.5 (Windows/Macintosh)
Software zum Senden der Ansicht des Computerbildschirms über kabelloses / verkabeltes LAN.

Hinweis
Zum Gebrauch der oben aufgeführten Software siehe in der Gebrauchsanweisung zur jeweiligen Software auf der beiliegenden CD-ROM, bzw. für Einschränkungen in der „List of Compatible Projector Models“.

Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung

Die Funkverbindungs-Funktion des Projektors arbeitet mit HF-Wellen auf dem 2,4- GHz-Band. Keine Genehmigung zum Betrieb einer Funkstation ist erforderlich, aber die folgenden Hinweise sind unbedingt sorgfältig zu beachten, bevor die Funkkarte in Betrieb genommen wird.
Das separate erhältliche Wireless-Modul (Artikelnummer: ET-WM200E) muss montiert werden, wenn die Funktion Wireless LAN mit dem Projektor benutzt wird.

■ Verwenden Sie diese Funkkarte nicht in der Nähe anderer HF-Geräte.

Die folgenden Arten von Geräten arbeiten u.U. mit HF-Wellen auf dem gleichen Frequenzband wie der Projektor.
Bei Betrieb des Projektors in der Nähe eines derartigen Gerätes können Funkstörungen auftreten, die eine drahtlose Kommunikation unmöglich machen, oder die Kommunikationsgeschwindigkeit wird reduziert:

- Mikrowellenherde usw.
- Ausrüstungen der industriellen, chemischen und medizinischen Technik
- Werksinterne Funkstationen zur Identifizierung von sich bewegenden Objekten, z.B. in Fertigungsstraßen
- Bestimmte Funkstationen mit niedriger Leistung

■ Ein Gebrauch von Handys, Fernsehgeräten und Tunern in der Nähe des Projektors ist möglichst zu vermeiden.

Handys, Fernsehgeräte, Tuner und ähnliche Geräte arbeiten zwar mit anderen HFBändern als der Projektor, so dass keinerlei Beeinträchtigung der drahtlosen Kommunikation oder der Übertragung und des Empfangs an diesen Geräten auftritt. Die HF-Wellen des Projektors können jedoch Rauschen bei der Ton- oder Bildwiedergabe mit einem derartigen Gerät erzeugen.

■ Die zur drahtlosen Kommunikation verwendeten HF-Wellen können keine Stahlarmierungen, Metall, Beton usw. durchdringen.

Eine Kommunikation ist nur durch Wände und Böden möglich, die aus Werkstoffen wie Holz und Glas (außer Drahtgewebe enthaltendes Glas) bestehen, nicht aber durch Stahlarmierungen, Metall, Beton usw.

■ Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten, die statischer Elektrizität ausgesetzt sind.

Wenn Sie den Projektor an Orten mit statischer Elektrizität (z. B. auf einem Teppich) verwenden, wird die Wireless LAN Verbindung möglicherweise unterbrochen.
Beseitigen Sie in diesem Fall die Quelle der statischen Elektrizität bzw. der elektromagnetischen Störungen, und verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Wireless LAN.
In seltenen Fällen kann aufgrund der statischen Elektrizität bzw. der elektromagnetischen Störungen keine Verbindung mit dem LAN hergestellt werden.
In diesem Fall drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor, um den Projektor vorübergehend auszuschalten.
Wenn sich der Lüfter abschaltet (nachdem sich die Netzkontrollanzeige des Projektors von orange auf rot ändert), schalten Sie den Projektor wieder ein, und bauen Sie eine Verbindung zum LAN auf.

■ Ausfuhr des Projektors

Der Projektor ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb des Landes bzw. Gebietes vorgesehen, in dem er erworben wurde, und darf nicht in ein anderes Land oder Gebiet ausgeführt werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass die von einem Funk-LAN nutzbaren Kanäle und Frequenzen in bestimmten Ländern oder Gebieten Einschränkungen unterliegen.

Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung (Fortsetzung)

■ Verdrahtetes LAN

Verwenden Sie ein gerades oder gekreuztes LAN-Kabel, das mit der Kategorie 5 oder höher kompatibel ist.
∗ : Ob Sie ein gerades oder gekreuztes Kabel oder beide Kabeltypen verwenden können, hängt von der Systemkonfiguration ab. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei Ihrem Systemadministrator.

■ Verfügbare Kanäle des Wireless LAN

Die nutzbaren Kanäle (Frequenzbereich) sind je nach Land oder Gebiet verschieden. Bitte beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle.

<table>
<tr><th>Land oder Gebiet</th><th>Geltende Norm</th><th>Nutzbare Kanäle</th><th>Frequenzband (Scheitelfrequenz)</th></tr>
<tr><td>Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Österreich, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Niederlande, Finnland, Portugal, Griechenland, Thailand, Südkorea</td><td>ETSI 300.328</td><td rowspan="4">1 – 13</td><td rowspan="4">2.412 MHz - 2.472 MHz</td></tr>
<tr><td>Singapur</td><td>IDA</td></tr>
<tr><td>Australien, Neuseeland</td><td>C-Tick</td></tr>
<tr><td>Malaysia</td><td>SIRIM</td></tr>
<tr><td>Vereinigte Staaten</td><td>FCC part 15</td><td rowspan="2">1 – 11</td><td rowspan="2">2.412 MHz - 2.462 MHz</td></tr>
<tr><td>Taiwan</td><td>DGT</td></tr>
</table>

Hinweis

Das separate erhältliche Wireless-Modul (Artikelnummer: ET-WM200E) muss montiert werden, wenn die Funktion Wireless LAN mit dem Projektor benutzt wird.

Überprüfen Sie Ihren PC

Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PC

- Überprüfen Sie zunächst Ihren Computer um herauszufinden, ob ein verdrahtetes Netzwerk oder eine Wireless LAN ✳-Funktion integriert ist.
  ✳ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)
- Bitte überprüfen Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie eine Verbindung zwischen Projektor und PC herstellen.
- Die Funktionsfähigkeit kann nicht für alle Funk-LAN-Adapter und integrierten Funk-LAN-Adapter garantiert werden.

■ Verdrahtetes LAN

Prüfung 1 **Für LAN-Kabel**

- Ist das Kabel richtig angeschlossen?
- Benutzen Sie ein LAN-Kabel, das mit der Kategorie 5 oder höher verträglich ist.

Prüfung 2 **Einstellungen für verdrahtetes LAN**

<Computer mit eingebauter Funktion für verdrahtetes LAN>

- Ist Ihr verdrahtetes LAN eingeschaltet?

<Computer ohne eingebaute Funktion für verdrahtetes LAN>

- Wird der verdrahtete LAN-Adapter richtig erkannt?
- Ist der verdrahtete LAN-Adapter eingeschaltet?
- Der verdrahtete LAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.
  Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in den Anweisungen, die mit dem verdrahteten LAN-Adapter mitgeliefert wurden.

■ Funk-LAN

Prüfung 1 **Funk-LAN-Einstellungen**

<PC mit eingebauter Funk-LAN-Funktion>

- Ist das Funk-LAN eingeschaltet?

<PC ohne eingebaute Funk-LAN-Funktion>

- Wird der Funk-LAN-Adapter richtig erkannt?
- Ist der Funk-LAN-Adapter eingeschaltet?
- Der Funk-LAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.
  Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in der Bedienungsanleitung der Funkkarte.

Prüfung 2 **Einstellungen am PC**

- Wenn Sicherheits-Software (Firewall) und Dienstprogramme für Netzwerkkarten installiert sind, können diese eine Verbindung des Projektors verhindern.

<Windows XP/Windows Vista/Windows 7>

- Ist die Netzwerkbrücke freigegeben?
- Ist die Firewall gesperrt worden?

■ Für Webbrowser

- Der Webbrowser ist für den Gebrauch der WEB-Kontrolle notwendig.
- Kompatibel mit OS : Windows XP/Windows Vista/Windows 7, Mac OS X v10.4/v10.5/v10.6
- Verträglicher Webbrowser : Internet Explorer 6.0/7.0/8.0, Safari 2.0/3.0/4.0 (Mac OS)

Hinweis

Berühren Sie kein Netzwerkterminal ider metallene Teile des Netzwerkkabels, anderenfalls kann der statische Strom von der Hand (dem Körper) entstehen und eine Fehlfunktion auslösen.

NETZWERK-Menü

■ **PROJEKTORNAME→ Siehe Seite 10**

Sie können den Namen des Projektors ändern.

■ **KABEL-NETZWERK→ Siehe Seite 11**

Sie können die detaillierten Einstellungen für das verdrahtete LAN konfigurieren.

■ **KABELLOSES NETZWERK ∗→ Siehe Seite 12**

Sie können ein kabelloses Netzwerk einstellen.

■ **NETZWERKSTEUERUNG→ Siehe Seite 16**

Legt die Methode der Netzwerksteuerung fest.

■ **NETZWERK PASSWORT→ Siehe Seite 17**

Richten Sie diese Option auf [EIN] ein, wenn Sie die Verbindung durch das Einrichten eines Kennworts zum Aufbau der Verbindung mit dem Projektor über „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ beschränken möchten.
(Standard: AUS)

■ **NETZWERK PASSWORT ÄNDERN→ Siehe Seite 17**

Sie können das Passwort für die Netzwerkverbindung.

■ **LIVE MODE UNTERBRECHUNG→ Siehe Seite 18**

Richten Sie diese Option auf [EIN] ein, wenn sich ein anderer Anwender im Live-Modus zuschalten können soll, während Sie im Live-Modus (Senden von Bildschirmanzeigen) mit dem „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ arbeiten.
(Standard: AUS)

■ **COMPUTER-SUCHE ∗→ Siehe Seite 18**

Sie können Computer suchen, zu denen die Verbindung mit dem „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ aufgebaut wird.

■ **MULTI-LIVE→ Siehe Seite 18**

Verwenden Sie diese Funktion zum Aufbau einer Verbindung zu einem Computer, der „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ benutzt.

■ **NETZWERK STATUS→ Siehe Seite 19**

Zeigt den Netzwerkstatus des Geräts an.

∗ Wenn das kabellose Modul (ET-WM200E) angebracht ist, können Sie die Einstellungen verändern.

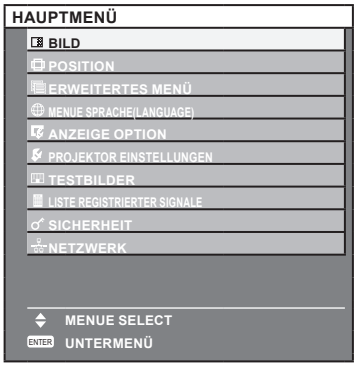
NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

Wenn die Standardeinstellungen beim Herstellen einer Verbindung zwischen einem PC und einem Projektor nicht verwendet werden sollen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das Menü anzuzeigen, in dem die Standardeinstellungen geändert werden können.

Anzeigen des NETZWERKmenü

1 Drücken Sie die Taste <MENU> am Projektor.

Daraufhin erscheint das Hauptmenü MENÜ auf dem Bildschirm.



2 Wählen Sie das Menü [NETZWERK] mit den Tasten ▲▼ aus.

Das Netzwerkmenü wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste <ENTER>.

Sie können den Punkt im Untermenü wählen.

Hinweis

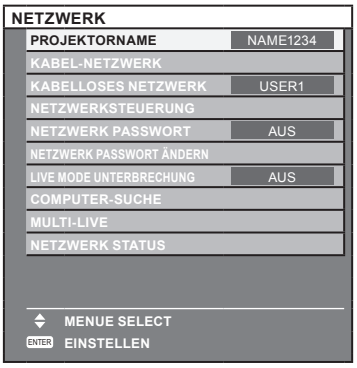
Nicht benutzbare Optionen im Menübildschirm werden grau gefärbt und können nicht gewählt werden.

NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

PROJEKTORNAME

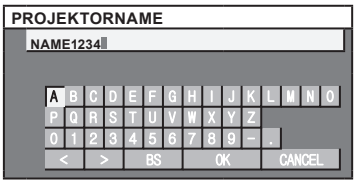
Sie können den Namen des Projektors ändern, der im Netzwerk angezeigt wird.

1 Wählen Sie [PROJEKTORNAME] im NETZWERK-Menü und drücken Sie die Taste <ENTER>.



2 Wählen Sie Zeichen mit den Tasten ◄►▲▼ und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Projektornamen einzugeben.

Das direkt vor dem Cursor befindliche Zeichen im Eingabefeld kann durch Auswahl von [BS] gelöscht werden.



3 Wählen Sie [OK] mit den Tasten ◄►▲▼ und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Wählen Sie [CANCEL], um die Änderungen abzuwählen.

Hinweis

Bei Verwendung des „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ werden nur bis zu acht Buchstaben vom Anfang des Projektornamens angezeigt. Wir raten, einen aus acht Buchstaben oder weniger bestehenden Namen zur Erkennung des Projektors einzurichten.

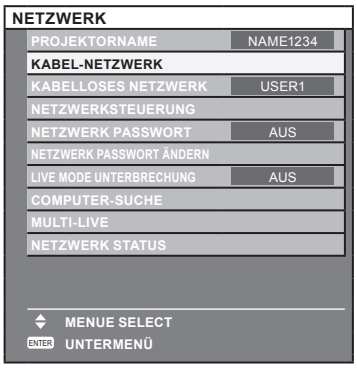
NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

KABEL-NETZWERK

Sie können die detaillierten Einstellungen für das verdrahtete LAN konfigurieren.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [KABEL-NETZWERK] aus, und drücken Sie auf die Taste <ENTER>.

Der Bildschirm [KABEL-NETZWERK] wird angezeigt.



2 Drücken Sie ▲▼ um einen Punkt auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

DHCP ✳ **(DHCP-Client-Funktion)**	Stellen Sie die Option [DHCP] auf [EIN], wenn die IP-Adresse automatisch über einen DHCP-Server bezogen werden soll. Stellen Sie die Option auf [AUS], wenn kein DHCP-Server verwendet werden soll.
IP ADRESSE ✳ **(Anzeige und Einstellung der IP-Adresse)**	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
SUBNET-MASKE ✳ **(Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske)**	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
STANDARDGATEWAY ✳ **(Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse)**	Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

✳ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

3 Wählen Sie mit ▲▼ [SPEICHERN] und drücken Sie <ENTER>.

Speichert die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Hinweis

- Der DHCP-Server muss bereits eingeschaltet sein, wenn er in den Netzwerkeinstellungen aktiviert wird.
- Weitere Informationen zu IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

■ Standardeinstellungen für verdrahtetes LAN

Die folgenden Einstellungen werden vor dem Projektorversand vom Werk eingestellt.

DHCP	AUS
IP ADRESSE	192.168.10.100
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.10.1

NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

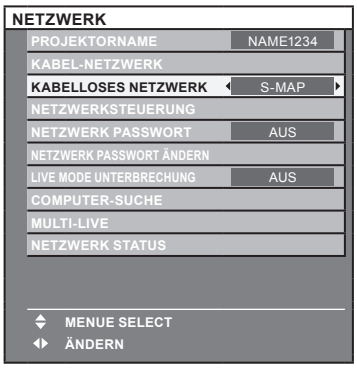
KABELLOSES NETZWERK ✳

Sie können ein kabelloses Netzwerk einstellen.
✳ Wenn das kabellose Modul (ET-WM200E) angebracht ist, können Sie die Einstellungen verändern.

Einstellen der Netzwerknummer

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [KABELLOSES NETZWERK] mit den Tasten ▲▼.**

2 **Wählen Sie die Nummer des Netzwerks, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, mit den Tasten ◄► aus.**



- Netzwerknummer
  [Aus], [S-MAP], [1]-[4], [USER1]-[USER3] (Benutzer 1 - 3)

Hinweis

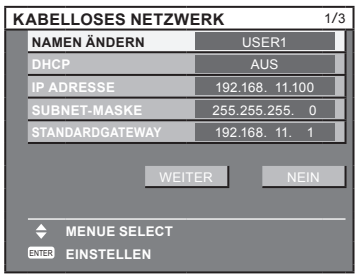
- Sie können das Funk-LAN deaktivieren, indem Sie [AUS] auswählen.
- Netzwerk-Nummer: [S-MAP] und [1]-[4] sind nur bei einer Verbindung über Wireless LAN mit der Anwendungssoftware „Wireless Manager Mobile Edition 5.5“ verfügbar.

USER-Einstellungen

Sie können exaktere Netzwerkeinstellungen konfigurieren, wenn Sie im Netzwerkmenü [USER1] bis [USER3] für [KABELLOSES NETZWERK] auswählen.
Weitere Informationen über Netzwerkeinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

■ Konfiguration des Wireless LAN (Anwender)

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü folgende Einstellung: [KABELLOSES NETZWERK] →[USER1] - [USER3] → <ENTER>.**



2 Drücken Sie ▲▼ um einen Punkt auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

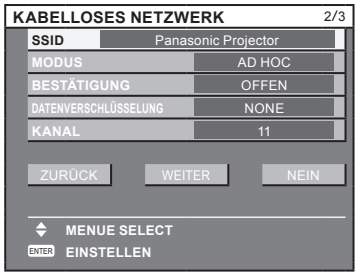
NAMEN ÄNDERN	Sie können den Benutzernamen ändern.
DHCP ＊ **(DHCP-Client-Funktion)**	EIN: Wenn ein DHCP-Server auf dem Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist, wird die IP-Adresse automatisch erfasst.
	AUS: Wenn auf dem Netzwerk, mit dem der Projektor verbunden ist, kein DHCP-Server vorhanden ist, stellen Sie zusätzlich die Einträge [IP ADRESSE], [SUBNET-MASKE] und [STANDARDGATEWAY] ein.
IP ADRESSE ＊ **(Anzeige und Einstellung der IP-Adresse)**	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
SUBNET-MASKE ＊ **(Anzeige und Einstellung der Subnet-Maske)**	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
STANDARDGATEWAY ＊ **(Anzeige und Einstellung der Gateway-Adresse)**	Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn kein DHCP-Server verwendet wird.

＊ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

Hinweis

Ein verdrahtletes LAN und ein Funk-LAN können nicht innerhalb des gleichen Segments verwendet werden.

Wählen Sie [WEITER] auf dem Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] (1/2), um zum Konfigurationsbildschirm [KABELLOSES NETZWERK] umzuschalten (2/2).
Nehmen Sie die Einstellungen im Zusammenhang mit der Funk-LAN-Verbindung zwischen dem Projektor und dem Netzwerk vor.
Wählen Sie [NEIN] an Stelle von [WEITER], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.



● **SSID** ＊ : Im Modus [AD HOC] geben Sie die gleiche Zeichenkette wie das SSID ein, das an dem zu verbindenden PC eingestellt ist. Im Modus [INFRASTRUKTUR ＊] geben Sie das am Zugriffspunkt ＊ registrierte SSID ein.

Hinweis

- SSID muss in klein geschriebenen alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Als SSID kann nicht „any“ oder „ANY“ (beliebig) eingestellt werden.

● **MODUS** : Dient zur Wahl des Modus [AD HOC] oder [INFRASTRUKTUR].
AD HOC ＊ : Dient zum Herstellen einer direkten Verbindung zwischen Projektor und PC ohne einen zwischengeschalteten Zugriffspunkt.
INFRASTRUKTUR ＊ : Dient zum Herstellen der Verbindung über einen Zugriffspunkt.

＊ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

● **BESTÄTIGUNG** : Dient zur Einstellung der von dem Netzwerk, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, verwendeten Benutzerbeglaubigungs-Methode.

OFFEN : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll, oder wenn OpenSystem ∗1(offenes System) als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.

GETEILT : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll, oder wenn Shared Key ∗1(geteilter Schlüssel) als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.

WPA-PSK ∗2 : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn WPA-PSK ∗1 als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.

WPA2-PSK ∗2 : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn WPA2-PSK ∗1 als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.

● **DATENVERSCHLÜSSELUNG** : Dient zur Wahl der Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk verwendet werden soll.

NONE : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Übertragung ohne Datenverschlüsselung erfolgen soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.

WEP ∗1 : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf WEP eingestellt ist.

TKIP ∗1 : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf TKIP eingestellt ist. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist.

AES ∗1 : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf AES eingestellt ist. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist.

∗1: „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

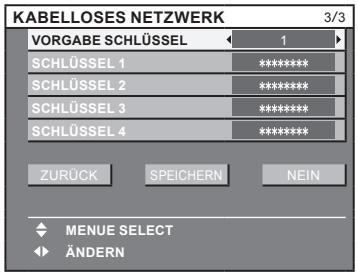
∗2: Verfügbar, wenn die Betriebsart auf [INFRASTRUKTUR] eingerichtet ist.

Betätigen Sie nach Beendigung der Konfiguration [WEITER]. Wählen Sie [WEITER], wenn [WEP] als Verschlüsselungsart gewählt wurde, bzw. [SPEICHERN], wenn [OFFEN] gewählt wurde. Betätigen Sie jetzt [ZURÜCK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten (1/2) oder [NEIN], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.

Hinweis

- IEEE802.1x wird nicht unterstützt.
- Selbst bei Einstellung von [DATENVERSCHLÜSSELUNG] auf [NONE] bleiben wichtige Bild- und Audiodaten geschützt, da eine AES-Verschlüsselung im Voraus für alle Netzwerknummern ausgeführt wird.

Führen Sie, wenn [WEP] als Verschlüsselungsmethode gewählt wurde, die nachstehende Zusatzkonfiguration aus.



● **Bei Einstellung von [OFFEN] oder [GETEILT] als Beglaubigungsmethode und von [WEP] als Verschlüsselungsmethode:**

VORGABE SCHLÜSSEL : Stellen Sie 1 – 4 Ziffern für den Standard-Schlüssel ein.

SCHLÜSSEL 1 – 4 : Passen Sie diese Einstellung dem WEP-Schlüssel an, der unter [VORGABE SCHLÜSSEL] (Standardschlüssel) registriert wurde, und wählen Sie [OK] aus. Sie können entweder einen 64-Bit- oder einen 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Zur Einstellung eines 64-Bit-Schlüssels geben Sie 5 alphanumerische (oder eine 10 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat) ein, zur Einstellung eines 128-Bit-Schlüssels 13 alphanumerische (oder eine 26 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat).

● **Bei Verwendung von[WPA-PSK] oder [WPA2-PSK]:**

Stellen Sie den Schlüssel ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Geben Sie entweder 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

Hinweis

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die Verbindung zum Funk-LAN über den Zugriffspunkt herzustellen — auch dann nicht, wenn Sie die Schritte unter „KABELLOSES NETZWERK (Siehe Seite 12)“ ausgeführt haben — wenden Sie sich an den Hersteller des Zugriffspunktes.

■ Standard-Netzwerkeinstellungen [USER1] - [USER3]

Vor der Auslieferung des Projektors aus dem Herstellerwerk werden die folgenden Funk-LAN-Einstellungen für [USER1] bis [USER3] vorgenommen.

SSID	Panasonic Projector
DHCP	AUS
IP ADRESSE	192.168.11.100
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.11.1
MODUS	AD HOC
BESTÄTIGUNG	OFFEN
DATENVERSCHLÜSSELUNG	NONE
KANAL	11

3 Wählen Sie mit ▲▼ [SPEICHERN] und drücken Sie <ENTER>.

Speichert die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Hinweis

Nach Beendigung der Konfiguration müssen Sie [SPEICHERN] wählen und dann die Taste <ENTER> betätigen. Wählen Sie jetzt [ZURÜCK], um zum vorherigen Bildschirm (2/3) zurückzuschalten, oder [NEIN], um die Änderung der Konfiguration abzubrechen.

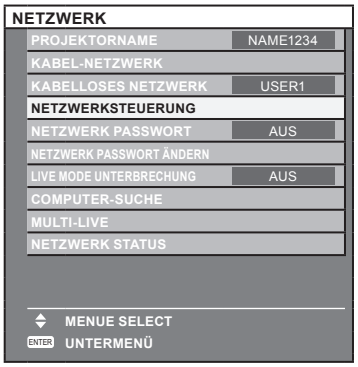
NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

NETZWERKSTEUERUNG

Richten Sie diese Option ein, wenn Sie den Projektor mit einem über Netzwerk verbundenen Computer steuern wollen.

1 Wählen Sie mit ▲▼ die Option [NETZWERKSTEUERUNG] aus, und drücken Sie auf die Taste <ENTER>.

Der Bildschirm [NETZWERKSTEUERUNG] wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit ▲▼ die gewünschten Optionen aus und ändern Sie die Einstellung mit ◄►.

WEB STEUERUNG	Stellen Sie diese Option auf [EIN], wenn die Steuerung über den Web-Browser erfolgen soll.
PJLink STEUERUNG	Stellen Sie diese Option auf [EIN], wenn die Steuerung über das PJLink-Protokoll erfolgen soll.
NETZWERKSTEUERUNG ✳	Stellen Sie diese Option auf [EIN], wenn die Steuerung mit dem Steuerbefehl über den seriellen Anschluss erfolgen soll.→Siehe Seite 37
NETZWERK PORT	Legt die Portnummer fest, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.
SPEICHERN	Speichert die aktuellen Steuerungseinstellungen für das Netzwerk.

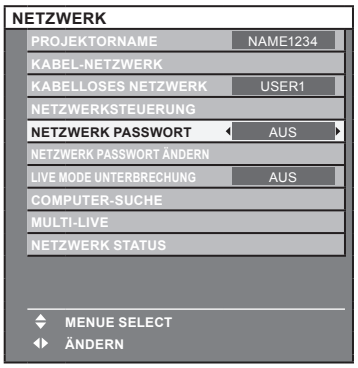
✳ Wenn die Einstellungen ohne ein Administratorkennwort über den Webbrowser vorgenommen wurden, fügen Sie den aus 2 Byte bestehen Wert „00“ anstelle von STX sowie einen Zeilenvorschubcode (0Dh) anstelle von ETX hinzu. Wenn die Einstellungen mit einem Administratorkennwort über den Webbrowser vorgenommen wurden, fügen Sie einen 32-Byte-Hashwert und „00“ anstelle von STX sowie einen Zeilenvorschubcode (0Dh) anstelle von ETX hinzu. Der Hashwert wird mit MD5 erstellt. Dabei werden „admin1:“, das Kennwort, „:“ und Zufallszahlen kombiniert. Die Zufallszahlen sind 8-Byte-Werte, die beim Anschluss vom Projektor gesendet werden.

NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

NETZWERK PASSWORT

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Verbindung durch das Einrichten eines Kennworts zum Aufbau der Verbindung mit dem Projektor über Wireless Manager Mobile Edition 5.5. beschränken möchten.
Richten Sie [EIN] ein, wenn Sie eine Kennwortabfrage beim Erstellen der Verbindung zum Netzwerk durchführen möchten (Werkseinstellung: [AUS]).

1 Wählen Sie mit ▲▼ im Netzwerkmenü die Option [NETZWERK PASSWORT].



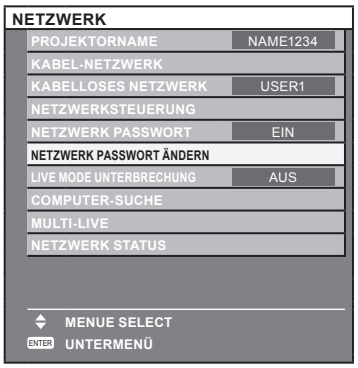
2 Markieren Sie [EIN] mit den Tasten ◄►.

Hinweis

Diese Einstellung wird bei der Logo Transfer Software und der Multi Projector Monitoring & Control Software nicht benutzt.

NETZWERK PASSWORT ÄNDERN

1 Wählen Sie mit ▲▼ im Netzwerkmenü die Option [NETZWERK PASSWORT ÄNDERN], und drücken Sie auf die Taste <ENTER>.



2 Geben Sie das Passwort über die Tasten ◄►▲▼ <ENTER> ein.

Das direkt vor dem Cursor befindliche Zeichen im Eingabefeld kann durch Auswahl von [BS] gelöscht werden.

3 Nach Eingabe des Passworts markieren Sie [OK] mit den Tasten ◄►▲▼, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

Wählen Sie [CANCEL], um die Änderungen rückgängig zu machen, und drücken Sie dann <ENTER>.

Hinweis

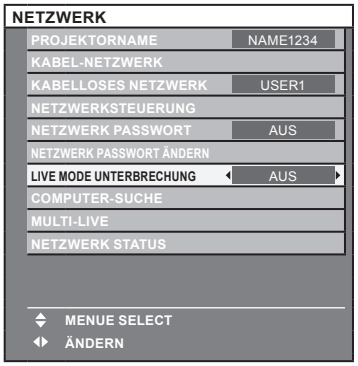
Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern, um es zu schützen.

NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

LIVE MODE UNTERBRECHUNG

Richten Sie diese Option auf [EIN] ein, wenn sich ein anderer Anwender im Live-Modus zuschalten können soll, während Sie im Live-Modus (Senden von Bildschirmanzeigen) mit dem Wireless Manager Mobile Edition 5.5. arbeiten. Siehe in der Gebrauchsanweisung zum Wireless Manager Mobile Edition 5.5 für Details.

1 Wählen Sie im Menü Netzwerk die Funktion [LIVE MODE UNTERBRECHUNG] mit den Tasten ▲▼ aus.



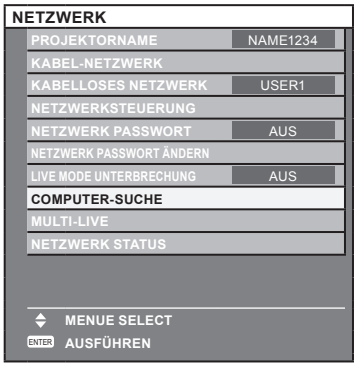
2 Wählen Sie die Einstellung [EIN] oder [AUS] mit den Tasten ◄► aus.

COMPUTER-SUCHE ✳

Sie können Computer suchen, die eine Verbindung mit Wireless Manager Mobile Edition 5.5 aufbauen. Siehe in der Gebrauchsanweisung zum Wireless Manager Mobile Edition 5.5 für Details.

✳ Wenn das kabellose Modul (ET-WM200E) angebracht ist, können Sie die Einstellungen verändern.

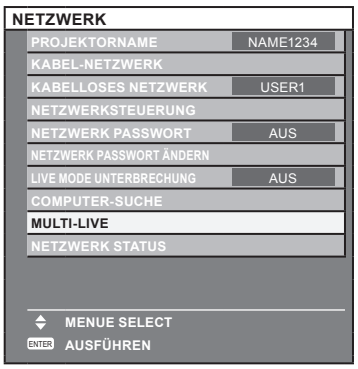
Wählen Sie im Netzwerkmenü [COMPUTER-SUCHE] mit den Tasten ▲▼ aus, und drücken Sie <ENTER>.



MULTI-LIVE

Schalten Sie zum MULTI-LIVE-Modus um, wenn Sie Wireless Manager Mobile Edition 5.5 verwenden. Siehe in der Gebrauchsanweisung zum Wireless Manager Mobile Edition 5.5 für Details.

Wählen Sie im Netzwerkmenü [MULTI-LIVE] mit den Tasten ▲▼ aus, und drücken Sie <ENTER>.



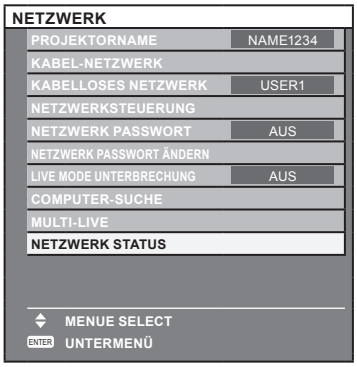
NETZWERK-Menü (Fortsetzung)

NETZWERK STATUS

Zeigt den derzeitigen Status des Netzwerks an.

Wählen Sie mit ▲▼ im Netzwerkmenü [NETZWERK STATUS], und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Schalten Sie zwischen dem Bildschirm des Wired LAN und dem des Wireless LAN mit den Tasten ◄► um.



Der Status folgender Netzwerke wird angezeigt:

PROJEKTORNAME	(Siehe Seite 10)
NETZWERK ID	Selbst wenn zwei oder mehr Projektoren mit demselben Namen vorhanden sind, können diese anhand der jedem Projektor zugewiesenen Kennung ([Proj] + 4-stellige Zahl) identifiziert werden.

KABEL-NETZWERK

DHCP	„EIN“ - „AUS“
IP ADRESSE	(Siehe Seite 11)
SUBNET-MASKE	(Siehe Seite 11)
STANDARDGATEWAY	(Siehe Seite 11)
DNS1	—
DNS2	—
MAC ADRESSE ✳	—

KABELLOSES NETZWERK

SIGNALPEGEL	(Die Stärke des Verbindungssignals wird angezeigt.)
NETZWERK	„S-MAP“, „1“ - „4“, „USER1“ - „USER3“
MODUS	„AD HOC“ - „INFRASTRUCKTUR“
KANAL	Die verwendbaren Kanäle finden Sie auf Seite 6 .
SSID	(Siehe Seite 13)
BESTÄTIGUNG	„OFFEN“– „GETEILT“– „WPA-PSK“– „WPA2-PSK“
DATENVERSCHLÜSSELUNG	„NONE“–„WEP“–„TKIP“-„AES“
VORGABE SCHLÜSSEL	„-“ - „1“ - „4“
DHCP	„EIN“ - „AUS“
IP ADRESSE	(Siehe Seite 13,15)
SUBNET-MASKE	(Siehe Seite 13,15)
STANDARDGATEWAY	(Siehe Seite 13,15)
DNS1	—
DNS2	—
MAC ADRESSE ✳	—

✳ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

Verbindung über das verdrahtete LAN

Bedienungsvorgänge am PC

Die Verbindung kann über ein verdrahtetes Netzwerk hergestellt werden. Bevor Sie irgendwelche Einstellungen ändern, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator über die Netzwerkeinstellungen.

1 Schalten Sie den PC ein.

2 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellung nach Absprache mit Ihrem System-Administrator vor.

Wenn der Projektor mit den Standardeinstellungen (Siehe Seite 11) betrieben wird, kann der Personalcomputer mit den folgenden Netzwerk-Einstellungen verwendet werden.

IP ADRESSE	192.168.10.101
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.10.1

Verbindung über das Funk-LAN

Wenn das kabellose Modul (ET-WM200E) angebracht ist, können Sie die Einstellungen verändern.

Einstellungen am Projektor

1 Schalten Sie den Projektor ein, und drücken Sie dann die Taste <NETWORK> an der Fernbedienung.

2 Drücken Sie die Menütaste, um das Menü [NETZWERK] zu öffnen, und wählen Sie dann eine Einstellung von [USER1] bis [USER3] für [KABELLOSES NETZWERK]. Drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

3 Richten Sie bei der Konfiguration des Wireless LAN [DHCP ∗], [IP ADRESSE ∗], [SUBNET-MASKE ∗], [STANDARDGATEWAY ∗], [SSID ∗], [MODUS], [BESTÄTIGUNG], [DATENVERSCHLÜSSELUNG] und [KANAL] ein. Für Details siehe unter “USER-Einstellungen” in “KABELLOSES NETZWERK” (Siehe Seite 12).

∗ „Glossar“ (Siehe Seite 39-40)

Hinweis

- Drahtloses und verdrahtetes LAN können nicht innerhalb desselben Segments verwendet werden.
- Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, muss jedem Gerät eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden.
- SSID muss in alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Als SSID kann nicht „any“ oder „ANY“ (beliebig) eingestellt werden.
- Die folgenden Einstellungen werden vor dem Projektorversand vom Werk eingestellt.

DHCP	AUS
IP ADRESSE	192.168.11.100
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.11.1
SSID	Panasonic Projector
MODUS	AD HOC
BESTÄTIGUNG	OFFEN
DATENVERSCHLÜSSELUNG	NONE
KANAL	11

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

Bedienungsvorgänge am PC

1 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen gemäß den Anweisungen Ihres Systemadministrators vor.

Wenn die Projektoreinstellungen die Standardeinstellungen sind (Siehe Seite 15), kann der Computer mit den folgenden Netzwerkeinstellungen verwendet werden.

IP ADRESSE	192.168.11.101
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.11.1

2 Klicken Sie auf [Start]→[Connect To ∗]→[Wireless Network Connection ∗], wählen Sie das Wireless-Netzwerk in der Einstellung [SSID] mit dem Projektor und klicken Sie auf [Connect ∗].

Weist der Projektor die Werkseinstellung auf, dann ist [SSID] der [Panasonic Projector].

∗ Die Bezeichnungen beziehen sich auf Windows XP. Unter Windows Vista/Windows 7 lautet der Vorgang [Start]→[Connect To].

Hinweis

- Wenn Sie ein anderes drahtloses Programm als die [Drahtlosen Netzwerkverbindung] unter Windows verwenden, gehen Sie beim Anschließen gemäß dem entsprechenden Verfahren vor.
- Bei Verwendung des Zugriffspunktes müssen der Projektor und alle Netzwerkeinstellungen des Computers entsprechend der Hinweise des Netzwerkverwalters konfiguriert werden.

Verwendung eines Web-Browsers

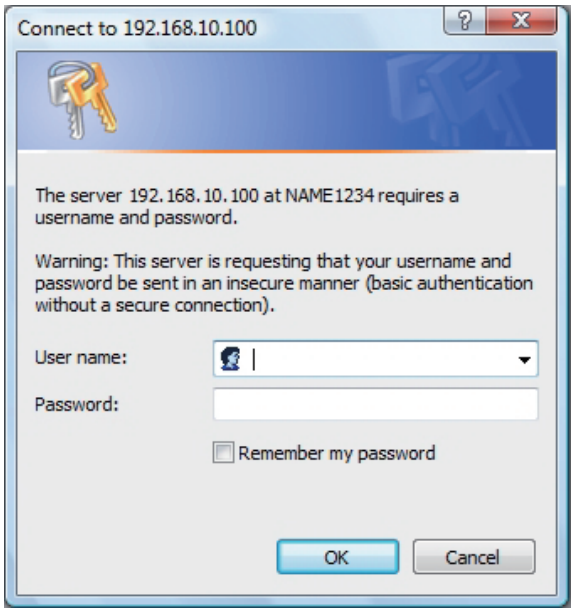
Zugriff über einen Web-Browser

1 **Rufen Sie den Web-Browser auf dem PC auf.**

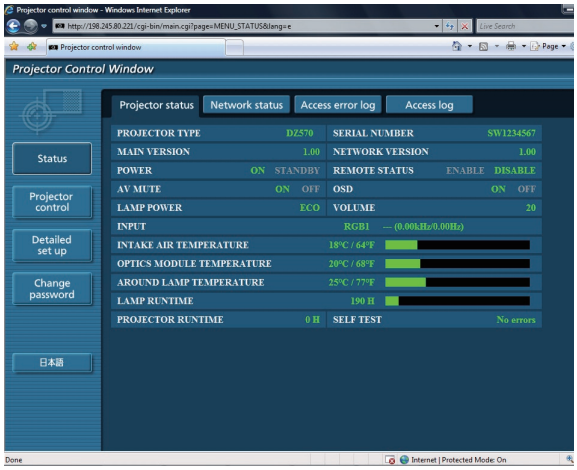
2 **Geben Sie die IP-Adresse des Projektors im URL-Eingabefeld des Web- Browsers ein.**

3 **Geben Sie den „User name“ und das „Password“ ein.**

Für den Benutzernamen sind werkseitig user1 (Benutzerrechte) oder admin1 (Administratorrechte) als Standardeinstellung festgelegt und panasonic (in Kleinbuchstaben) für das Passwort.



4 **Drücken Sie [OK] , um die Seite mit dem Status des Projektors anzuzeigen.**



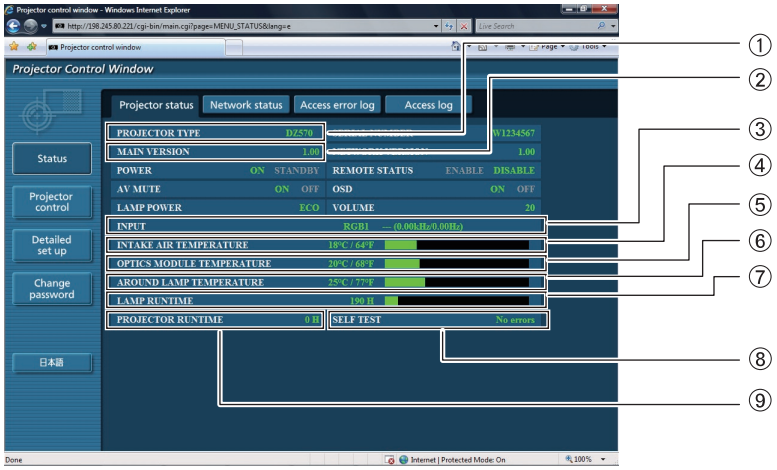
Hinweis

- Nehmen Sie Einstellungen nicht in zwei Browserfenstern gleichzeitig vor.
- Ändern Sie zuerst das Passwort.
- Die Administratorrechte ermöglichen die Nutzung sämtlicher Funktionen. Mit den Benutzerrechten können lediglich „Projector status“, „Network status“, „Access error log“, „Basic control“ und „Change password“ genutzt werden.
- Wenn das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben wird, wird der Zugang mehrere Minuten lang gesperrt.
- Wenn Sie den Projektor mit einem Web Browser steuern wollen, müssen Sie [WEB STEUERUNG] im Menü Netzwerk auf [EIN] einstellen.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite für Status des Projektors

Klicken Sie auf [Status] und dann auf [Projector status], um die Statusinformationen anzuzeigen.
Auf dieser Seite wird der Projektorstatus für die unten aufgeführten Optionen angezeigt.



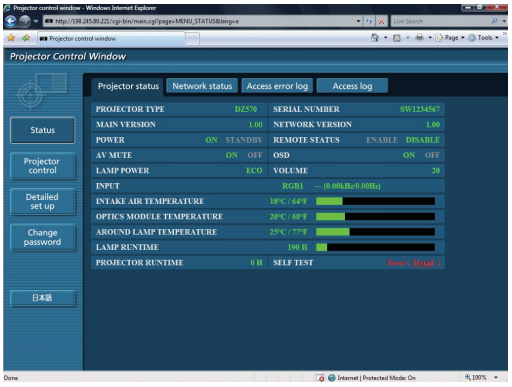
① Zeigt die Art des Projektors an.
② Zeigt die Firmware-Version des Projektors an.
③ Zeigt den Eingangsstatus.
④ Zeigt die Temperatur der zugeführten Luft an.
⑤ Zeigt die Temperatur im Inneren des Projektors an.
⑥ Zeigt die Lampen-Umgebungstemperatur (AROUND LAMP TEMPERATURE) an.
⑦ Zeigt die Nutzungsdauer der Lampe an.
⑧ Zeigt Selbsttest-Informationen an.
⑨ Zeigt die Nutzungsdauer des Projektors an.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Fehlerinformationsseite

Klicken Sie bei Anzeige von [Error (Details)] im Display der Spalte mit Informationen zur Eigendiagnose im Bildschirm [Projector Information] auf den Bildschirmbereich, um die Fehlerdetails anzuzeigen.

- Abhängig von der Art des Fehlers wird der Projektor zu seinem eigenen Schutz ggf. in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



OK: Normaler Betrieb
FAILED: Es ist ein Problem aufgetreten

■ Wenn für eine Option [FAILED] angezeigt wird

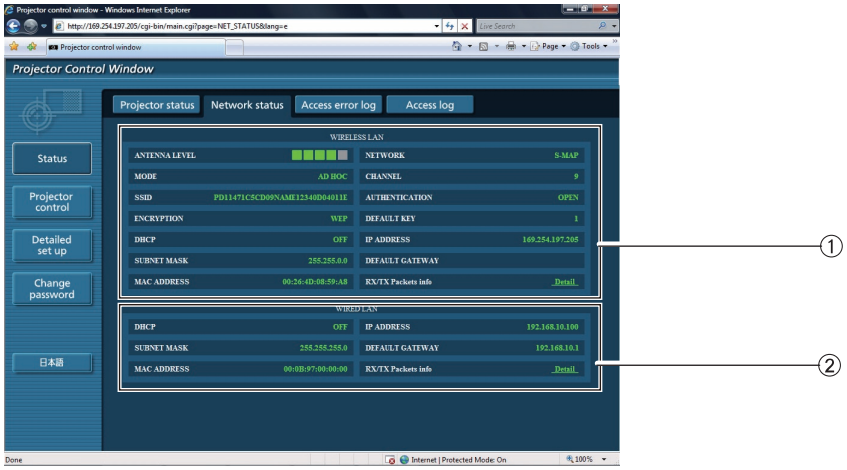
Parameter	Beschreibung
MAIN CPU BUS	In den Mikrocomputerschaltkreisen ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
FAN	Im Lüfter oder seinem Antriebsschaltkreis ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
INTAKE AIR TEMPERATURE	Die Temperatur der zugeführten Luft ist zu hoch. Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung.
OPTICS MODULE TEMPERATURE	Die Temperatur im Inneren des Projektors ist sehr hoch. Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung.
AROUND LAMP TEMPERATURE	Die Temperatur im Bereich der Lampe ist zu hoch. Möglicherweise blockiert ein Gegenstand den Luftauslass des Projektors.
LAMP REMAIN TIME	Die maximale Nutzungsdauer der Lampe wurde überschritten. Die Lampe muss ausgetauscht werden.
LAMP STATUS	Die Lampe leuchtet nicht mehr. Lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein.
AIR FILETER	Am AIR FILTER ist eine Störung aufgetreten. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
INTAKE AIR TEMP.SENSOR	Am Sensor, der die Temperatur der zugeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
OPTICS MODULE TEMP. SENSOR	Am Temperatursensor im Inneren des Projektors ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
AROUND LAMP TEMP. SENSOR	Am Sensor, der die Temperatur der abgeführten Luft misst, ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
BATTERY	Die Reservebatterie ist leer. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
AIRFLOW SENSOR	Im Sensor zur Erfassung des Luftvolumens ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
COLOR WHEEL	COLOR WHEEL ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

ZUGANGSFEHLER INFORMATION/ZUGANG INFORMATION –zeigt einige letzte Tausende Zugänge/Anfragen. Bei vielen Zugängen/Anfragen zur gleichen Zeit können einige davon in den Informationen möglicherweise nicht gefunden werden.
Prüfen Sie ZUGANGSFEHLERS INFORMATIONEN/ZUGANGSINFORMATIONEN regelmäßig.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite Netzwerkstatus

Zeigt die aktuellen Konfigurationsdaten des Netzwerks an.



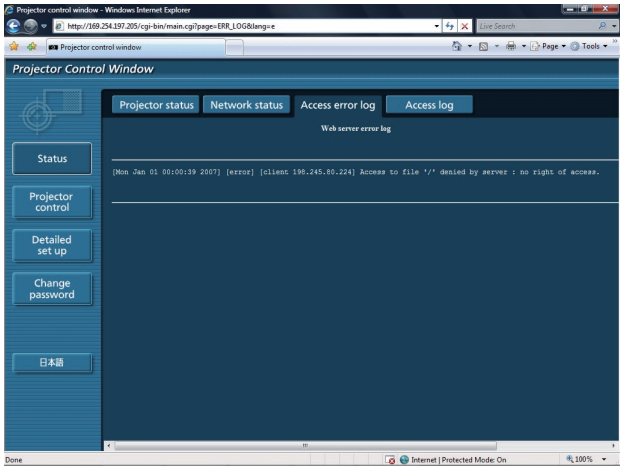
① Zeigt die Konfigurationsdetails des Wireless LAN an.

＊ Wenn das kabellose Modul (ET-WM200E) angebracht ist, können Sie die Einstellungen verändern.

② Zeigt die Konfigurationdetails des Wired LAN an.

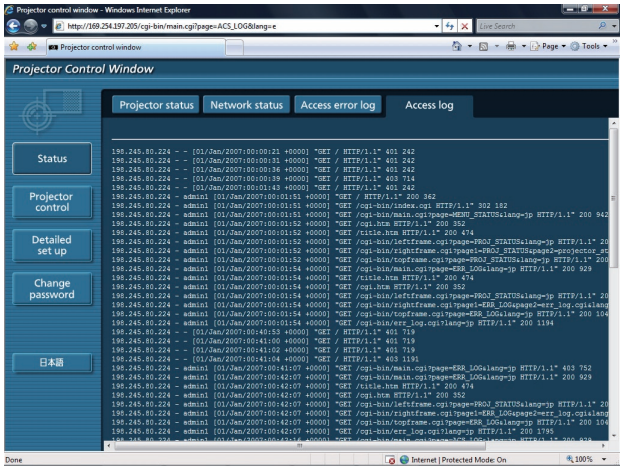
Seite für Zugriffsfehlermeldungen

Zeigt die Fehlermeldung des WEB-Server an, wie einen Zugriff auf eine nicht vorhandene Seite oder den Zugriff mit einem ungültigen Benutzernamen oder Kennwort.



Seite für Zugriffsmeldungen

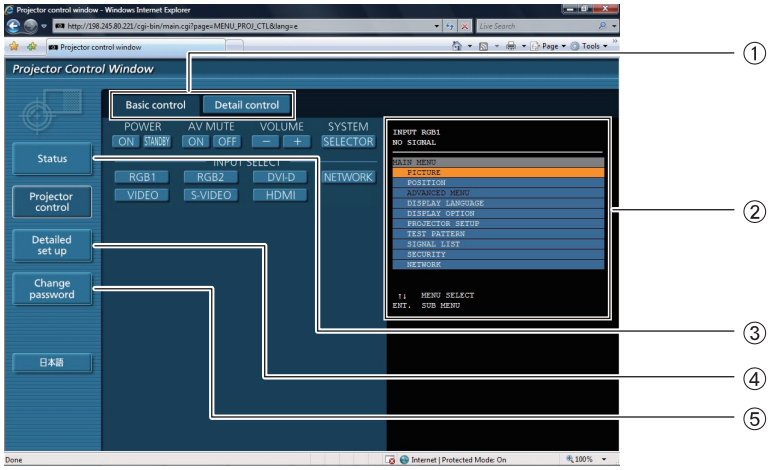
Zeigt den Benutzernamen an, der eine WEB-Steuerseite aufgerufen hat, die IP-Adresse der Zugriffsquelle, die Uhrzeit des Zugriffs usw.



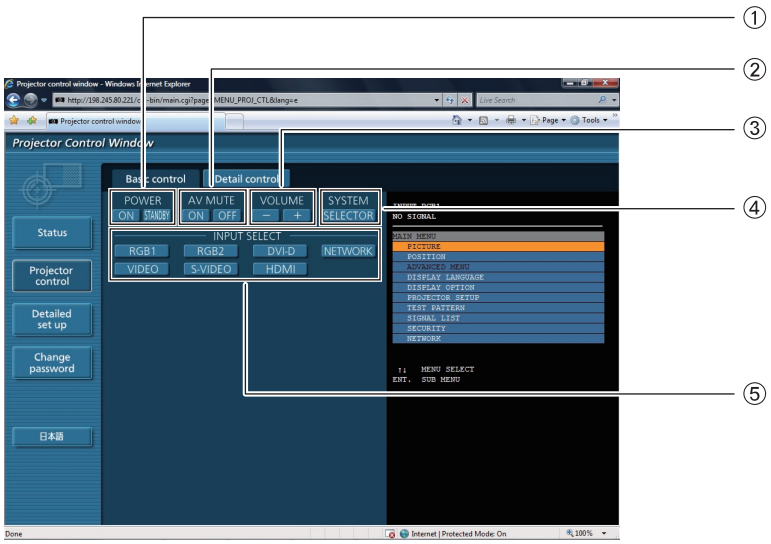
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite „Basic control“

Um von einer anderen Seite hierher zu gelangen, klicken Sie auf [Projector control], dann auf [Basic control].



① Register für Seitenwahl
Klicken Sie auf diese, um Seiten zu wechseln.
② Zeigt den Bildschirmanzeigestatus an. Wird auch dann angezeigt, wenn die Bildschirmanzeige des Projektors deaktiviert wurde.
③ Schaltfläche Monitorinformationen
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Status des Projektors angezeigt.
④ Schaltfläche für Einrichtung im Detail
Klicken Sie auf diese Option, um die Seite für erweiterte Einstellungen aufzurufen.
⑤ Schaltfläche zur Änderung des Passworts

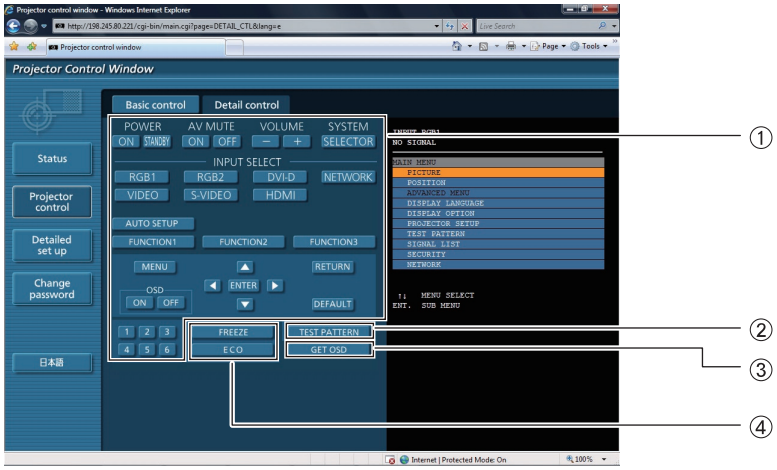


① Betriebsanzeige (Ein/Aus)
② Mit diesem Befehl kann das Bild kurzzeitig ausgeschaltet werden.
③ Regelung der Lautstärke
④ Umschalten der Systemart
⑤ Auswahl des Eingangssignals.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite zur Anzeige der Detaileinstellungen

Klicken Sie auf [Projector control] und dann auf [Detail control], um die Detaileinstellungen anzuzeigen.

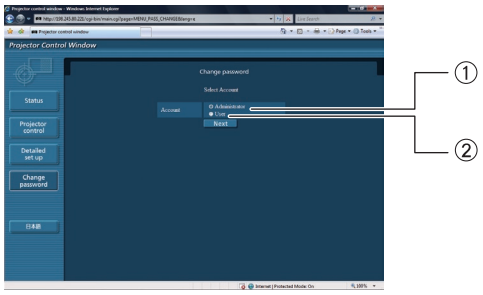


① Mit diesen Schaltflächen bedienen Sie den Projektor; die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite wird aktualisiert, wenn der Bedienvorgang abgeschlossen wurde.
② Anzeige des Testbildes
③ Mit dieser Schaltfläche wird die Beschreibung der Bildschirmanzeige auf der rechten Seite aktualisiert.
④ Menüanzeige

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

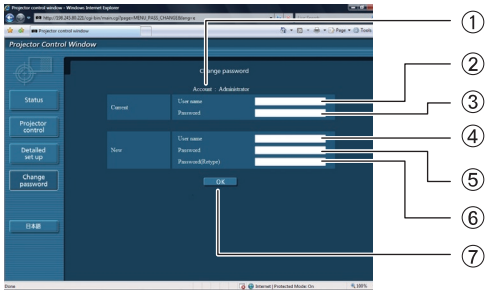
Passwort Ändern-Seite

Klicken Sie auf [Change password].



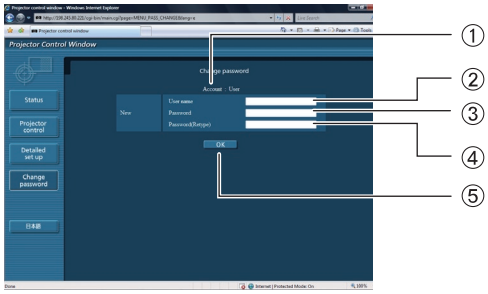
① Administrator
② Benutzer

■ Administratormodus



① Account
② Aktuelles Benutzername-Eingabefeld
③ Aktuelles Passwort-Eingabefeld
④ Neues Benutzername-Eingabefeld
⑤ Neues Passwort-Eingabefeld
⑥ Neues Passwort-Eingabefeld
(zur Bestätigung erneut eingeben)
⑦ Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

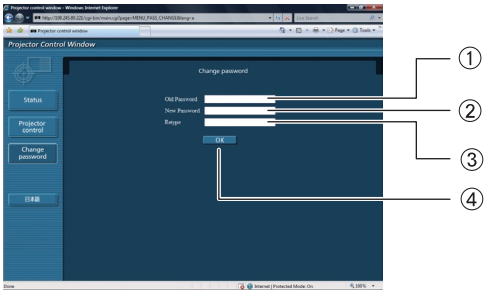
■ Benutzer-Account



① Account
② Neues Benutzername-Eingabefeld
③ Neues Passwort-Eingabefeld
④ Neues Passwort-Eingabefeld
(zur Bestätigung erneut eingeben)
⑤ Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

■ Benutzermodus

Ein Benutzer kann nur das Passwort ändern.



① Aktuelles Passwort-Eingabefeld
② Neues Passwort-Eingabefeld
③ Neues Passwort-Eingabefeld
(zur Bestätigung erneut eingeben)
④ Taste für die Ausführung der Passwort-Änderung

Hinweis

Zum Ändern des Administrator Account sind sowohl „Aktuelles Passwort“ als auch „Aktuelles Benutzername“ erforderlich.

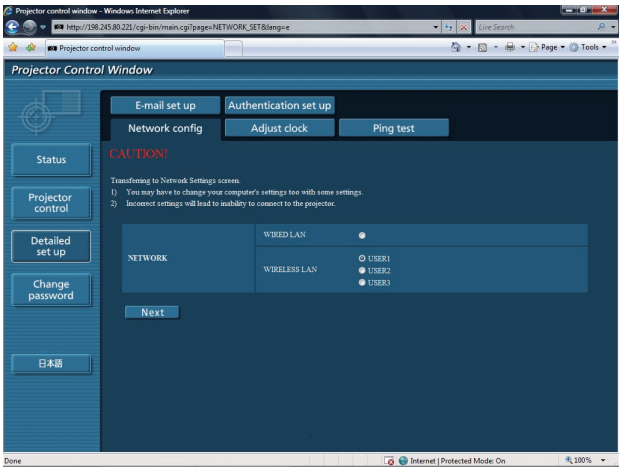
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite zur Netzwerkkonfiguration

Detaillierte Netzwerkeinstellungen können am Projektor vorgenommen werden, wenn die Verbindung ohne Administrator-Berechtigung oder über einen Zugriffspunkt hergestellt wird (Infrastruktur-Modus).

■ LAN-Einstellungen

1 Klicken Sie in dem Menü auf [Detailed set up](Detaileinstellungen).



2 Wählen Sie die zu ändernden Einträge aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Das Fenster mit den aktuellen Einstellungen wird angezeigt.

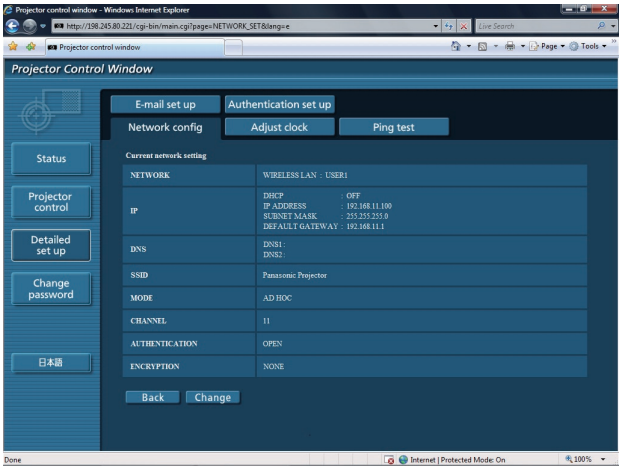
- Um die LAN-Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf [Change] (Ändern).
- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, klicken Sie auf [Back] (Zurück).

Die Details der Konfiguration sind die gleichen, wie bei der Konfiguration im Menü [NETZWERK] des Projektors.

- KABEL-NETZWERK (Siehe Seite 11)
- KABELLOSES NETZWERK (Siehe Seite 12)

3 Vervollständigen Sie Ihre Detaileinstellungen,und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

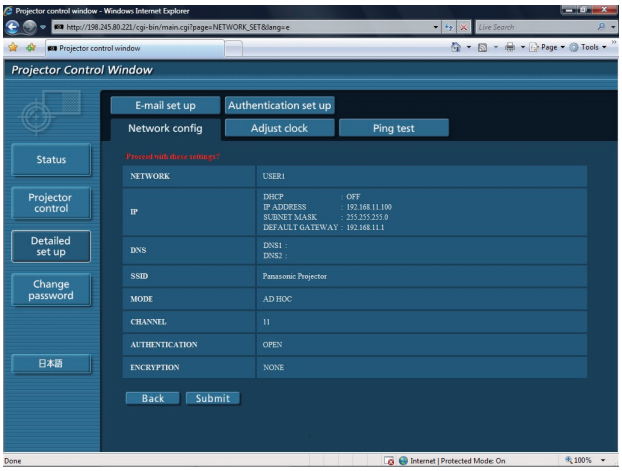
Wenn Sie auf [Next] (Weiter) klicken, wird die nächste Seite angezeigt, auf der Sie die Detaileinstellungen wunschgemäß fortsetzen können.
Wenn alle erforderlichen Einträge eingegeben sind, wird ein Bestätigungsfenster eingeblendet.



(Bildschirm Wireless LAN)

4 Klicken Sie auf [Submit] (Absenden).

Die Einstellungen werden nun registriert.



(Bildschirm Wireless LAN)

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

■ So machen Sie die Einstellungen wirksam (Nur für Wireless LAN)

Wählen Sie im Netzwerkmenü des Projektors die Option [KABELLOSES NETZWERK], und wählen Sie mit den Tasten ◄► die Netzwerkkonfiguration dieser Seite aus.

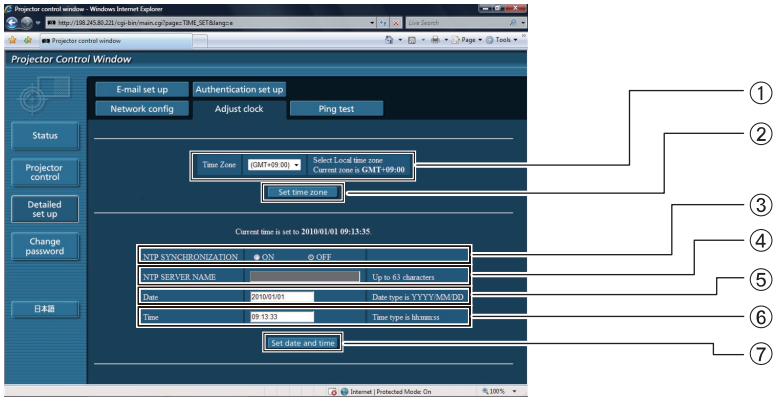
Hinweis

- Wichtige Video-/Audiodaten werden geschützt, da für alle Netzwerknummern im Voraus eine AES-Verschlüsselung erfolgt– auch wenn der Eintrag [DATENVERSCHLÜSSELUNG] auf [NONE] eingestellt ist.
- Wenn Sie die momentan verwendeten LAN-Einstellungen geändert haben, wird die Verbindung unter Umständen unterbrochen.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Seite zur Einstellung der Uhrzeit

Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Adjust clock], um die Seite zur Einstellung der Uhrzeit anzuzeigen.



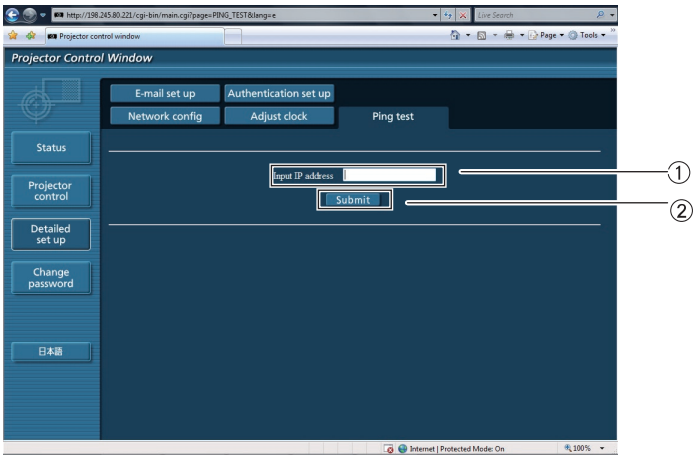
① Auswahl der Zeitzone
② Schaltfläche zur Aktualisierung der Zeitzone
③ Schalten Sie dies [ON], um Datum und Zeit automatisch einzustellen.
④ Bei der automatischen Einstellung von Datum und Zeit geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des NTP-Servers ein. (Bei der Eingabe des Servernamens muss der DNS-Server eingestellt sein.)
⑤ Neues Datum
⑥ Neue Zeit
⑦ Schaltfläche zur Aktualisierung von Uhrzeit und Datum

Hinweis

Wenn die Uhr sofort nach der Einstellung der richtigen Uhrzeit falsch geht, muss die Batterie gewechselt werden. Wenden Sie sich zum Austausch der Batterie an den Händler, bei dem Sie den Projektor erworben haben.

Ping-Testseite

Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Netzwerk eine Verbindung zum E-Mail-Server, zum POPServer, zum DNS-Server usw. herstellen kann.
Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Ping test], um die Ping-Testseite anzuzeigen.



① Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.
② Schaltfläche zur Ausführung des Tests.

Anzeige, wenn der Test erfolgreich war.

```
PING 198.245.80.20 (198.245.80.20): 56 data bytes
64 bytes from 198.245.80.20: seq=0 ttl=64 time=0.817 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=1 ttl=64 time=0.471 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=2 ttl=64 time=0.465 ms
64 bytes from 198.245.80.20: seq=3 ttl=64 time=0.543 ms

--- 198.245.80.20 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.465/0.574/0.817 ms
```

Anzeige, wenn der Test nicht erfolgreich war.

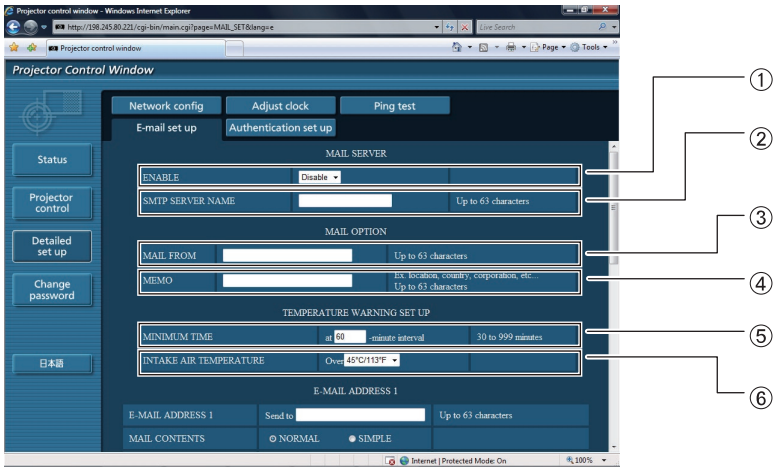
```
PING 198.245.80.11 (198.245.80.11): 56 data bytes

--- 198.245.80.11 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```

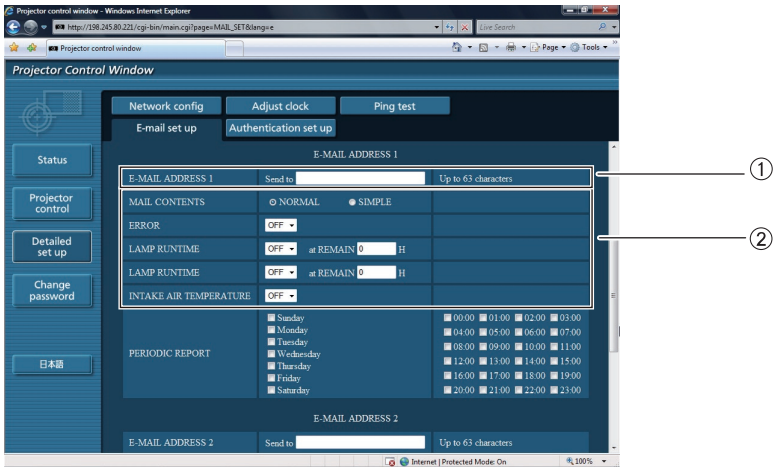
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

E-Mail-Einrichtungsseite

Wenn am Projektor ein Problem auftritt oder wenn die Verwendungsdauer der Lampe eine bestimmte Zeit überschreitet, kann eine E-Mail an eine oder zwei angegebene E-Mail-Adressen verschickt werden.
Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann [E-mail set up], um die Seite zur Einrichtung der E-Mail zu aktivieren.



① Wählen Sie Enable, um die E-Mail-Funktion zu benutzen.
② Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Der DSN-Server muss aktiviert werden, wenn der Servername eingegeben wird.
③ Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (höchstens 63 Zeichen)
④ Es kann z. B. der Standort des Projektors eingegeben werden, so dass der Empfänger einfach ermitteln kann, von welchem Projektor die E-Mail stammt. (höchstens 63 Zeichen)
⑤ Es kann der Mindestzeitabstand für die erneute Sendung der Temperaturwarn-EMail eingestellt werden. Der Standardwert liegt bei 60 Minuten. In diesem Fall kann eine erneute Sendung der Temperaturwarnung erst nach 60 Minuten erfolgen, auch wenn die eingestellte Warntemperatur wieder erreicht wird.
⑥ Geben Sie an, bei welcher Temperatur am Zuluft-Temperatursensor eine Warnmeldung gesendet werden soll.



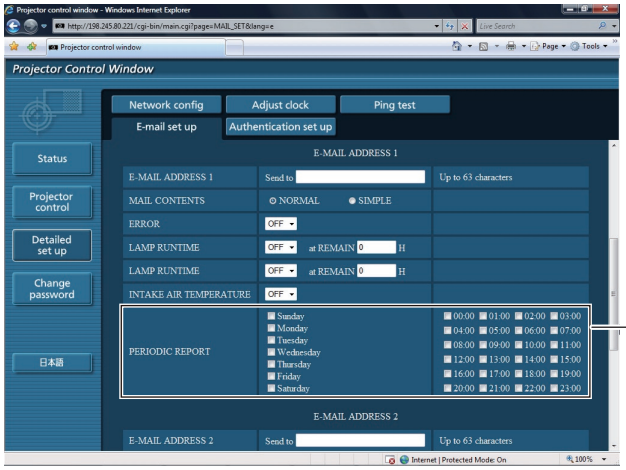
① Geben Sie die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers ein.

② Wählen Sie die Bedingungen für die Versendung von E-Mails aus.

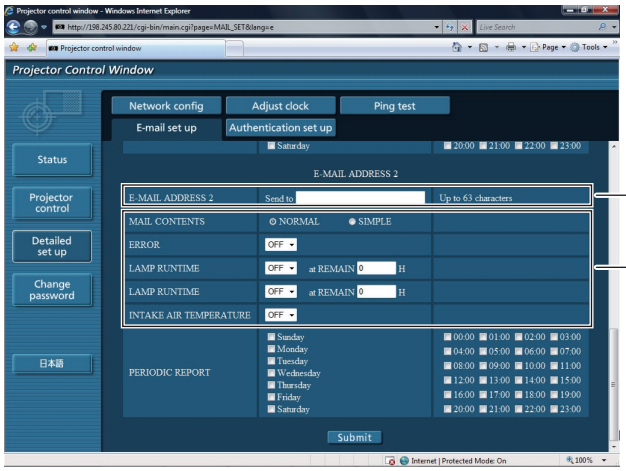
MAIL CONTENTS:	Wählen Sie zwischen [NORMAL] oder [SIMPLE].
ERROR:	Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.
LAMP RUNTIME:	Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
INTAKE AIR TEMPERATURE:	Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

E-Mail-Einrichtungsseite (Fortsetzung)



① Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn E-Mails regelmäßig an die E-Mail-Adresse gesendet werden sollen. Die E-Mails werden an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit versendet.



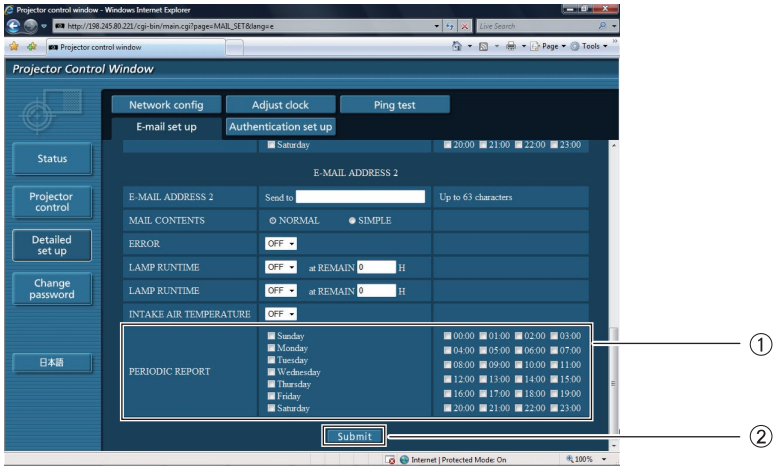
① Geben Sie die zweite E-Mail-Adresse ein, wenn zwei E-Mail-Adressen verwendet werden sollen. Lassen Sie das Feld leer, wenn die zweite E-Mail-Adresse nicht verwendet wird.

② Möglicherweise wird der Projektor in einer Betriebsumgebung verwendet, in der die Umgebungstemperatur sehr hoch ist, z. B. in der Nähe einer Heizung.

MAIL CONTENTS:	Wählen Sie zwischen [NORMAL] oder [SIMPLE].
ERROR:	Im Selbsttest wird ein Fehler erkannt.
LAMP RUNTIME:	Die restliche Lebensdauer der Lampe hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.
INTAKE AIR TEMPERATURE:	Die Temperatur der zugeführten Luft hat den im Feld angegebenen Wert erreicht.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

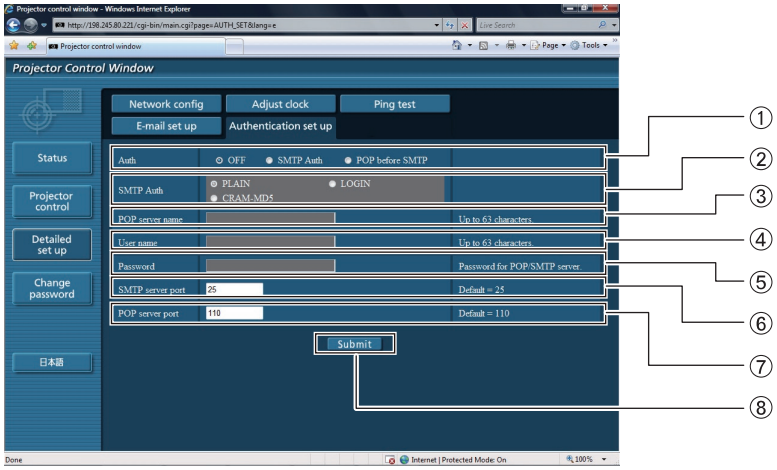
E-Mail-Einrichtungsseite (Fortsetzung)



① Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen, wenn E-Mails regelmäßig an die zweite E-Mail- Adresse gesendet werden sollen. Die E-Mails werden an den angegebenen Tagen zur angegebenen Uhrzeit versendet.
② Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Seite für Einrichtung der Authentifizierung

Wenn zum Versand von E-Mails die POP-Authentifizierung notwendig ist, können Sie den POP-Server auf dieser Seite einrichten.
Klicken Sie auf [Detailed set up] und dann auf [Authentication set up], um die Einrichtungsseite für den POPServer anzuzeigen.



① Wählen Sie die vom Internetanbieter angegebene Authentifizierungsmethode aus.
② Richten Sie diese Option ein, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt wurde.
③ Name des POP-Servers
Verfügbare Zeichen:
Alphanumerische Zeichen (A–Z, a–z, 0–9), Bindestrich (-), Punkt (.)
④ Benutzername auf dem POP-Server
⑤ Passwort auf dem POP-Server
⑥ Geben Sie die Portnummer für den SMTPServer ein (in der Regel „25“).
⑦ Geben Sie die Portnummer für den POPServer ein (in der Regel „110“).
⑧ Schaltfläche zur Speicherung der Einstellungen

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Inhalt der versendeten E-Mails

■ Wenn die E-Mail-Einrichtung abgeschlossen wurde, werden E-Mails mit folgendem Inhalt versendet.

```
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type          : DZ****
Serial No               : SW1234567

-----  E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME           at [ 60] minutes interval
INPUT AIR TEMPERATURE  Over [ 45C / 113F ]

ERROR                   [ OFF ]
LAMP RUNTIME            [ OFF ]   at REMAIN [ 400] H
LAMP RUNTIME            [ OFF ]   at REMAIN [ 200] H
INTAKE AIR TEMPERATURE  [ OFF ]
PERIODIC REPORT
Sunday    [ OFF ]  Monday    [ OFF ]  Tuesday   [ OFF ]  Wednesday [ OFF ]
Thursday  [ OFF ]  Friday    [ OFF ]  Saturday  [ OFF ]

00:00  [ OFF ]    01:00  [ OFF ]    02:00  [ OFF ]    03:00  [ OFF ]
04:00  [ OFF ]    05:00  [ OFF ]    06:00  [ OFF ]    07:00  [ OFF ]
08:00  [ OFF ]    09:00  [ OFF ]    10:00  [ OFF ]    11:00  [ OFF ]
12:00  [ OFF ]    13:00  [ OFF ]    14:00  [ OFF ]    15:00  [ OFF ]
16:00  [ OFF ]    17:00  [ OFF ]    18:00  [ OFF ]    19:00  [ OFF ]
20:00  [ OFF ]    21:00  [ OFF ]    22:00  [ OFF ]    23:00  [ OFF ]

-----  check system -----
MAIN CPU BUS                [   OK   ]
FAN                         [   OK   ]
INTAKE AIR TEMPERATURE      [   OK   ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE   [   OK   ]
AROUND LAMP TEMPERATURE     [   OK   ]
LAMP REMAIN TIME            [   OK   ]
LAMP STATUS                 [   OK   ]
AIR FILTER                  [   OK   ]
INTAKE AIR TEMP.SENSOR      [   OK   ]
```

■ Wenn ein Fehler auftritt, wird folgende E-Mail versendet.

```
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type          : DZ****
Serial No               : SW1234567

-----  check system -----
MAIN CPU BUS                [   OK   ]
FAN                         [   OK   ]
INTAKE AIR TEMPERATURE      [   OK   ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE   [   OK   ]
AROUND LAMP TEMPERATURE     [   OK   ]
LAMP REMAIN TIME            [   OK   ]
LAMP STATUS                 [   OK   ]
AIR FILTER                  [ FAILED ]
INTAKE AIR TEMP.SENSOR      [   OK   ]
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR   [   OK   ]
AROUND LAMP TEMP.SENSOR     [   OK   ]
BATTERY                     [   OK   ]
AIRFLOW SENSOR              [   OK   ]
COLOR WHEEL                 [   OK   ]
(Error code 00 00 04 00 00 00 00 00)

Intake air temperature     : 18 degC /  64 degF
Optics module temperature  : 20 degC /  68 degF
Around lamp temperature    : 25 degC /  77 degF
PROJECTOR RUNTIME 100 H
POWER ON          100 times
LAMP ON           100 times
LAMP ECO            0 H
LAMP  NORMAL      100 H
LAMP  REMAIN     1900 H

-------- Current status ---------
MAIN VERSION         1.00
NETWORK VERSION      1.00
SUB VERSION          1.00
LAMP STATUS          LAMP=ON
INPUT                RGB1
SIGNAL NAME          XGA60-A1
SIGNAL FREQUENCY     48.36kHz / 60.00Hz
REMOTE STATUS        DISABLE

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client  ON
IP address   198.245.80.116
MAC address  00:90:43:B1:01:66
```

PJLink Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Projektors unterstützt PJLink Klasse 1, und mit dem Protokoll PJLink können Einstellungen am Projektor über einen Computer vorgenommen werden. Auch der Projektorstatus kann über den PC abgefragt werden.

Steuerungsbefehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

Befehl	Steuerungsdetails	Anmerkungen
POWR	Steuerung der Stromversorgung	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Strom EIN
POWR ?	Abfrage des Stromversorgungsstatus	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Strom EIN 2 = Abkühlen 3 = Aufwärmen
INPT	Eingangsauswahl	Parameter 11 = RGB1 12 = RGB2 21 = VIDEO 22 = S-VIDEO 31 = DVI-D 32 = HDMI 51 = NETWORK
INPT ?	Abfrage der Eingangsauswahl	
AVMT	Steuerung AV MUTE	Parameter 30 = AV MUTE-Modus Off 31 = AV MUTE-Modus On
AVMT ?	Abfrage AV MUTE-Status	
ERST ?	Abfrage des Fehlerstatus	Parameter 1. Byte: Weist auf Lüfterfehler hin, Bereich 0 - 2. 2. Byte: Weist auf Lampenfehler hin, Bereich 0 - 2. 3. Byte: Weist auf Temperaturfehler hin, Bereich 0 - 2. 4. Byte: 0 (Festwert) 5. Byte: Weist auf Filterfehler hin, Bereich 0 - 2. 6. Byte: Weist auf sonstige Fehler hin, Bereich 0 - 2. Die Werte 0 - 2 weisen jeweils folgende Bedeutung auf. 0 = Kein Fehler erfasst 1 = Warnung 2 = Fehler
LAMP ?	Abfrage des Lampenstatus	Parameter Erste Stellen (Ziffern 1 - 5) : Gesamtbetriebszeit Lampe Zweite Stelle: 0 = Lampe Aus, 1 = Lampe Ein
INST ?	Abfrage der Eingangsauswahlliste	Folgende Parameter werden zurückgegeben. “11 12 21 22 31 32 51”
NAME ?	Abfrage des Projektornamens	Der unter [PROJEKTORNAME] im Menü [NETZWERK] festgelegte Name.
INF1 ?	Abfrage des Herstellernamens	Gibt „Panasonic“ zurück.
INF2 ?	Abfrage der Modellbezeichnung	Gibt „DZ570E“, „DX500E“ oder „DW530E“ is an.
INF0 ?	Abfrage sonstiger Informationen	Gibt weitere Informationen, beispielsweise die Versionsnummer zurück.
CLSS ?	Abfrage von Klasseninformationen	Gibt „1“ zurück.

PJLink Sicherheitsautorisierung

Wenn Sie PJLink mit Sicherheitsautorisierung verwenden, kann als Kennwort für PJLink entweder das für Administratoroder das für Benutzerberechtigungen für die Webbrowsersteuerung festgelegte Kennwort benutzt werden. Wenn Sie PJLink ohne Sicherheitsautorisierung verwenden, legen Sie fest, dass bei Administrator- oder Benutzerberechtigungen für die Webbrowsersteuerung kein Kennwort erforderlich ist.

- Informationen über die PJLink-Spezifikationen finden Sie auf der Website der Japan Business Machine and Information System Industries Association.
  URL http://pjlink.jbmia.or.jp/

Steuerbefehle via LAN

Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort eingestellt ist (Sicherheitsmodus)

Verbindungstechnik

1) Erhalten Sie eine IP-Adresse und Portnummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fragen Sie einen Anschluss an den Projektor an.

Sie können sowohl die IP-Adresse, als auch die Portnummer aus dem Menübildschirm des Projektors erhalten.

IP-Adresse : Erhalten Sie aus dem HAUPTMENÜ → [NETZWERK] → [NETZWERK STATUS]
Port Nr.: Erhalten Sie aus dem HAUPTMENÜ → [NETZWERK] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [NETZWERK PORT]

2) Es gibt eine Rückmeldung vom Projektor.

Rückmeldungsdaten

Datenabschnitt	Leer	Modus	Leer	Zufallszahlenabschnitt	Abschlusszeichen
„NTCONTROL“ (ASCII Folge)	‘ ’ 0x20	‘1’ 0x31	‘ ’ 0x20	“zzzzzzzz” (ASCII Kode hexadezimale Zahl)	(CR) 0x0d
9 Byte	1 byte	1 byte	1 byte	8 Byte	1 byte

Modus: 1 = Sicherheitsmodus

3) Erstellen Sie einen 32-Byte Hash-Wert aus den folgenden Daten, indem Sie MD5-Algorithmus benutzen.

“xxxxxx:yyyyy:zzzzzzzz”

xxxxxx : Administratorrechte Benutzername für WEBSTEUERUNG (Standardbenutzername ist „admin1“)
yyyyy : Passwort vom obengenannten Administratorrechte-Benutzer (Standardpasswort ist „panasonic“)
zzzzzzzz : 8-Byte Zufallszahl, die in Schritt 2 erhalten wurde)

Befehl-Übertragungverfahren

Führen Sie die Übertragung aus, indem Sie das folgende Befehlsformat benutzen.

Übertragene Daten

Kopfzeile			Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Hash-Wert (Siehe oben <Verbindungstechnik>)	‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerbefehl (ASCII Folge)	(CR) 0x0d
32 Byte	1 byte	1 byte	Unbestimmte Länge	1 byte

Daten empfangen

Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerbefehl (ASCII Folge)	(CR) 0x0d
1 byte	1 byte	Unbestimmte Länge	1 byte

Fehlerrückmeldung

Fehlermeldung		Abschlusszeichen
“ERR1”	Unbestimmter Steuerbefehl	(CR) 0x0d
“ERR2”	Außerhalb des Parameterbereichs	
“ERR3”	Besetzt-Status oder keine Annahmeperiode	
“ERR4”	Auszeit oder keine Annahmeperiode	
“ERR5”	Falsche Datenlänge	
“ERRA”	Passwort-Fehlanpassung	
4 Byte		1 byte

Steuerbefehle via LAN (Fortsetzung)

Wenn WEB-Steuerung Administratorrechte-Passwort kein eingestellt ist (kein Sicherheitsmodus)

Verbindungstechnik

1) Erhalten Sie eine IP-Adresse und Portnummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fragen Sie einen Anschluss an den Projektor an.

Sie können sowohl die IP-Adresse, als auch die Portnummer aus dem Menübildschirm des Projektors erhalten.

IP-Adresse : Erhalten Sie aus dem HAUPTMENÜ → [NETZWERK] → [NETZWERK STATUS]
Port Nr. : Erhalten Sie aus dem HAUPTMENÜ → [NETZWERK] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [NETZWERK PORT]

2) Es gibt eine Rückmeldung vom Projektor.

Rückmeldungsdaten

Datenabschnitt	Leer	Modus	Abschlusszeichen
„NTCONTROL“ (ASCII Folge)	‘ ’ 0x20	‘0’ 0x30	(CR) 0x0d
9 Byte	1 byte	1 byte	1 byte

Modus: 0 = kein Sicherheitsmodus

Befehl-Übertragungverfahren

Führen Sie die Übertragung aus, indem Sie das folgende Befehlsformat benutzen.

Übertragene Daten

Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehle (ASCII Folge)	(CR) 0x0d
1 byte	1 byte	Länge nicht festgelegt	1 byte

Daten empfangen

Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehle (ASCII Folge)	(CR) 0x0d
1 byte	1 byte	Länge nicht festgelegt	1 byte

Fehlerrückmeldung

Fehlermeldung		Abschlusszeichen
“ERR1”	Unbestimmter Steuerbefehl	
“ERR2”	Außerhalb des Parameterbereichs	
“ERR3”	Besetzt-Status oder keine Annahmeperiode	(CR)
“ERR4”	Auszeit oder keine Annahmeperiode	0x0d
“ERR5”	Falsche Datenlänge	
“ERRA”	Passwort-Fehlanpassung	
4 Byte		1 byte

Glossar

Posten	Beschreibung	Seite
AD HOC	In diesem Modus erfolgt die Kommunikation zwischen den PCs direkt anstatt über Zugriffspunkte.	**13**
AES	Dabei handelt es sich um Standard-Verschlüsselungsmethoden der nächsten Generation, die von der Regierung der Vereinigten Staaten aufgestellt wurden, wobei die Auswahl vom National Institute of Standards and Technology (NIST) getroffen wird. AES: Advanced Encryption Standard	**14**
DHCP	Abkürzung von „Dynamic Host Configuration Protocol“. Diese Funktion dient dazu, den angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zuzuweisen. Wenn ein Gerät mit DHCPServerfunktion in einem Ortsnetz vorhanden ist, weist es den angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zu.	**11** **13** **20**
INFRASTRUKTUR (Infrastruktur-Modus)	In diesem Modus wird die Kommunikation über einen Zugriffspunkt ausgeführt.	**13**
IP-Adresse	Bei Internet Protocol (IP) handelt es sich um ein Protokoll für die Verteilung von Daten, und die Adresse, die das Ziel der Datenverteilung kennzeichnet, wird als IP-Adresse bezeichnet. Die gleiche IP-Adresse kann nicht von zwei verschiedenen Geräten innerhalb eines Ortsnetzes verwendet werden.	**11** **13** **20**
LAN	Abkürzung von „Local Area Network“ (Ortsnetz). Dabei handelt es sich um ein Netzwerk mit beschränktem Einsatzbereich, z.B. innerhalb eines Unternehmens.	**7**
MAC ADRESSE	Jeder Netzwerkadapter hat seine eigene ID-Nummer. Eine separate ID-Nummer wird jedem Netzwerkadapter in der ganzen Welt zugewiesen. Diese IDs werden zum Datenveränderung zwischen den Adaptern benutzt. Diese IDs stellen eine Kombination einer separaten Nummer dar, die von IEEE für jeden Hersteller geführt und zugewiesen wurde, und eine einmalige Nummer wurde vom Hersteller jedem separaten Adapter zugewiesen.	**19**
Open System (offenes System) / OFFEN	Dabei handelt es sich um eine Beglaubigung von Funksignalen, bei denen eine Geheimverschlüsselung mit öffentlichem Schlüssel verwendet wird.	**14**
Shared Key (geteilter Schlüssel)/ GETEILT	Dabei handelt es sich um eine Geheimverschlüsselung mit geheimem Schlüssel für Funksignale. Bei diesem System erfolgt die Beglaubigung anhand eines unter WEP voreingestellten Schlüssels. Diese Methode, bei der der gleiche Schlüssel zur Verschlüsselung und Entschlüsselung verwendet wird, kann auch als „Geheimverschlüsselung mit geteiltem Schlüssel“ oder „Geheimverschlüsselung mit gemeinsamem Schlüssel“ bezeichnet werden.	**14**
SSID	Abkürzung von „Service Set ID“. Der SSID-Identifizierungscode muss eingestellt werden, um zwischen Geräten innerhalb eines drahtlosen Ortsnetzes zu unterscheiden, die Zugriffspunkte von Geräten verwenden, welche nicht in dem betreffenden Ortsnetz enthalten sind. Bei den Funk-LAN-Adaptern bestimmter Hersteller wird diese Funktion als „ESSID“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.	**13** **20**
Standardgateway	Die Geräte, die für Netzwerkstandards verwendet werden, die sich von Ihren unterscheiden. Mit einem Standardgateway kann eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt werden, indem Unterschiede auf beiden Seiten, beispielsweise Kommunikationsprotokolle, angepasst werden. Wenn für die IP-Adresse des Zugriffsziels kein Gateway angegeben wurde, werden die Daten an den Host gesendet, der als Standardgateway festgelegt ist.	**11** **13** **20**
Subnet-Maske	Diese Funktion begrenzt den Bereich der IP-Adressen, die den einzelnen PCs zugewiesen werden können, um das Netzwerk für die Dauer des TCP/IP-Anschlusses in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Der zur Unterteilung des Netzwerks verwendete Wert wird als Subnet-Mask bezeichnet.	**11** **13** **20**

Glossar (Fortsetzung)

Posten	Beschreibung	Seite
TKIP	Abkürzung von „Temporal Key Integrity Protocol“. Dieses Verschlüsselungsprotokoll bietet einen noch wirksameren Datenschutz als WEP, da es den zur Verschlüsselung verwendeten Schlüssel in festen Zeitabständen ändert.	**14**
WEP	Abkürzung von „Wired Equivalent Privacy“. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Verschlüsselung von Kommunikationsdaten. Dabei wird der zur Verschlüsselung benutzte Schlüssel nach der Erstellung dem kommunizierenden Benutzer mitgeteilt, damit die übertragenen Daten nicht von Unbefugten entschlüsselt werden können.	**14**
WPA-PSK **WPA2-PSK**	Dabei handelt es sich um eine Norm für Verschlüsselungsmethoden, die bei drahtlosen Ortsnetzen (Funk-LANs) verwendet werden. Diese Norm bietet im Vergleich zu WEP einen wirksameren Datenschutz und umfasst zusätzliche Funktionen, z.B. zur Benutzerbeglaubigung, sowie das Verschlüsselungsprotokoll TKIP, bei dem der Schlüssel in festenZeitabständen automatisch geändert wird. Für diese Beglaubigung ist kein Beglaubigungsserver erforderlich.	**14**
Zugriffspunkt	Dabei handelt es sich um eine Station, die elektromagnetische Signale zwischen den PCs in einem drahtlosen Ortsnetz übermittelt. Wenn ein PC an einen Zugriffspunkt angeschlossen ist, kann er über das mit dem Zugriffspunkt verbundene Netzwerk kommunizieren.	**13**

Marken

- Die Markenzeichen Microsoft ® und Microsoft ® Windows ®, Windows ® XP, Windows Vista ®, Windows ® 7 und Internet Explorer ® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und Safari sind Handelsmarken von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert wurden.
- PJLink ist ein angemeldetes Markenzeichen in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Regionen.
- Bei allen sonstigen in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen, Produkt- und anderen Bezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass die Symbole „®“ und „TM“ im Text dieses Handbuchs nicht verwendet werden.

Hinweise:
- Unbefugte Benutzung oder Vermehrung eines Teils oder aller Teile dieser Anleitung sind streng verboten.
- Panasonic ist für keine Effekte haftbar, die aus dieser Anleitung resultieren.
- Panasonic behält sich das Recht vor, um den Inhalt dieser Anleitung ohne Ankündigung zu ändern.

Panasonic Corporation

Web Site : http://panasonic.net/avc/projector/

© Panasonic Corporation 2010